Medienmitteilung

Schwerverletzter nach Auseinandersetzung in Trimbach: Anklage

Solothurn, 13. Dezember 2024 - Im März 2023 griff ein heute 41-jähriger Iraker nach einer Auseinandersetzung einen anderen Mann mit einem Messer an und verletzte diesen schwer. Der mutmassliche Täter konnte von der Polizei Kanton Solothurn kurz darauf angehalten und festgenommen werden. Nun hat die Staatsanwaltschaft ihre Untersuchungen abgeschlossen und erhebt insbesondere Anklage wegen versuchten Mordes.

Am Nachmittag des 20. März 2023 kam es in Trimbach zu einem Streit zwischen zwei Männern, in dessen Verlauf der Beschuldigte ein Messer behändigte und das Opfer damit schwer verletzte. Umgehend rückten Angehörige der Polizei Kanton Solothurn und die Rettungsdienste an die Örtlichkeit aus. Der verletzte Mann wurde in Spitalpflege verbracht und der mutmassliche Täter gleichentags festgenommen (vgl. Medienmitteilung vom 21. März 2023 der Polizei Kanton Solothurn).

Die Staatsanwaltschaft hat ihre Ermittlungen zwischenzeitlich abgeschlossen und erhebt Anklage. Der heute 41-jährige Iraker wird sich unter anderem wegen versuchten Mordes vor Gericht zu verantworten haben. Konkret wirft ihm die Staatsanwaltschaft diesbezüglich vor, versucht zu haben, das Opfer aus niedrigem Beweggrund zu töten bzw. dessen Tod zumindest in Kauf genommen zu haben.

Der Beschuldigte anerkennt, das Opfer mit einem Messer verletzt zu haben, bestreitet jedoch jeglichen Tötungsvorsatz. Er befindet sich im vorzeitigen Strafvollzug.

Der Termin der Hauptverhandlung vor dem Richteramt Olten-Gösgen steht noch nicht fest.